

# MAS

## MEDICAL ANTHROPOLOGY SWITZERLAND

*Interdisziplinäre Kommission für Medizinethnologie  
Commission Interdisciplinaire d'Anthropologie Médicale  
Commissione Interdisciplinare di Antropologia Medica*

### MAS-Symposium 2004

# Die Politik der Emotionen

## Zur Wechselwirkung zwischen neuen psychiatrischen Erklärungsmodellen und sozialen Veränderungen

**5./6. November 2004**  
Völkerkundemuseum  
Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

Schweizerische  
Ethnologische  
Gesellschaft / SEG



Société  
Suisse  
d'Ethnologie / SSE

MAS c/o Dr. Peter van Eeuwijk (Präsident)  
Ethnologisches Seminar der Universität Basel  
Münsterplatz 19, 4051 Basel, Tel: +41/61/267 27 38 oder 267 27 45,  
Fax: +41/61/267 27 47, Email: lkme-Ciam-Ethnologie@unibas.ch

Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte wirken sich auf die Krankheitskonzepte in der Bevölkerung und im professionellen Sektor aus und bilden sich auch in der psychiatrischen und psychotherapeutischen Praxis und Theorie ab. Die Instabilität der Familie, die Entsolidarisierung der Generationen, die Unsicherheit in der Berufskarriere, die zunehmende Mobilität und das veränderte Zeitgefühl beeinflussen die individuelle Entwicklung und fliessen in die therapeutische Praxis als Ort sozialer Interaktion und Bedeutungstiftung ein.

Neben der Wechselwirkung zwischen gesellschaftlicher Entwicklung und persönlichen Veränderungen beim Einzelnen unterliegt auch die fachliche Diskussion der Dynamik ökonomischer und kommunikativer Prozesse in der globalen Gesellschaft, insbesondere im Gesundheitssystem. Neue psychiatrische Diagnosen und Krankheitskonzepte werden in der Öffentlichkeit thematisiert und bereits ins Krankheitsverhalten integriert, während in Fachkreisen vorerst klinische Hypothesen formuliert und kontrovers diskutiert werden. Beispiele dazu sind die posttraumatische Belastungsstörung, das ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom) und die vielfältigen Spezifizierungen der Angst- und Zwangsstörungen sowie die psychosomatischen Syndrome. Der einfache Zugang zu Fachwissen im Informationszeitalter verändert das Gesundheitsverhalten und die Hilfesuche und schafft neue Widersprüche zwischen Laien- und Fachperspektive.

Einige dieser Themen möchten wir am diesjährigen Symposium der MAS (Medical Anthropology Switzerland) im Rahmen einer transdisziplinären Diskussion vertiefen. Unter dem Titel **Die Politik der Emotionen** sollen Fragen um die aktuellen Veränderungen in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Landschaft aus psychotherapeutischer und medizinethnologischer Sicht erörtert werden.

## Freitag, 5. November 2004

19:00-19:30 Begrüssung und Einleitung: Regula Weiss

19:30-21:00 **Roland Littlewood, London**  
New Psychosocial Pathologies in Global  
Perspective  
Moderation: Regula Weiss

## Samstag, 6. November 2004

08:00-08:15 Eröffnung: Fernanda Pedrina

08:15-09:15 **Monica Greco, London**  
Gouvernementalität und der Wert der  
Introspektion  
Moderation: Fernanda Pedrina

09:15-10:15 **Ellen Reinke, Bremen**  
Abhängigkeits- und Selbständigkeitswünsche  
im gegenwärtigen Verhältnis zwischen den  
Generationen  
Moderation: Mirna Würigler

10:15-11:00 Pause

11:00-12:00 **Heinz Lippuner, Zürich**  
Messies: Der Wunsch nach einer Diagnose.  
Lobbyarbeit zwischen Zwang und Religion  
Moderation: Maria Teresa Diez Grieser

12:00-13:30 Mittagspause

13:30-14:30 **Allan Young, Montreal**  
How Denkstil and Ideology Shape Systems of  
Classification  
Moderation: Vera Saller

14:30-15:00 Pause

15:00-16:30 **Workshops**  
Diskussion von Fallvignetten der  
Organisatorinnen mit den ReferentInnen und  
den Teilnehmenden

16:45-17:15 Schluss-Podium

Kongresssprachen: Deutsch und Englisch

Organisation:

Maria Teresa Diez Grieser, Zürich  
Fernanda Pedrina, Zürich  
Vera Saller, Zürich  
Regula Weiss, Zürich  
Mirna Würigler, Zürich

Teilnahmegebühren:

Studierende	Fr. 50.-
SEG-Mitglieder	Fr. 100.-
Übrige TeilnehmerInnen	Fr. 150.-

Einzahlungen auf PC 87-398991-5.

Bei Einzahlung bis am 15. August wird der Teilnehmerbeitrag um  
10% reduziert. Die Einzahlung gilt als Anmeldung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der  
Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Anmeldung per Email: [MAS.04@gmx.ch](mailto:MAS.04@gmx.ch)

Anmeldung per Post: Praxisgruppe Kanzlei  
MAS-Symposium 2004  
Kanzleistr. 53, 8004 Zürich

Das Völkerkundemuseum befindet sich in der Nähe der Haltestellen „Sihlporte“ (Tram 2 und 9) und „St. Annahof“ an der Bahnhofstrasse (eine Station mit Tram 6, 7, 11 und 13 ab Bahnhof - oder zu Fuss).

